

Informatik = Informatiques

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **84 (1986)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

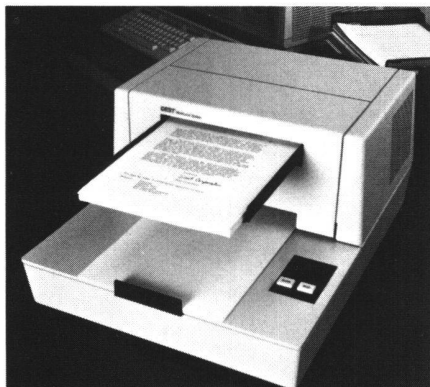
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Firmenberichte Nouvelles des firmes

Workless Station Dokumentenlese-System



Bei der Workless Station handelt es sich um ein Dokumentenlesegerät, welches schreibmaschinengeschriebene Blätter in den Computer, ins Textverarbeitungssystem oder in die Satzanlage automatisch einliest. Damit erübrigt sich das mühsame Abtippen bereits geschriebener Manuskripte und Dokumente. Eine weitere Applikation entsteht beim Wechsel oder bei der Neuanschaffung eines Textverarbeitungssystems. Dabei ermöglicht die Workless Station die Übernahme vorhandener Dokumente in die neue Anlage. Das Gerät liest bis zu 8 verschiedene Schreibmaschinenschriften (auch Gemischte), und das in allen europäischen Sprachen. Die Lesegeschwindigkeit beträgt bis 240 A4-Seiten pro Stunde (eine versierte Schreibkraft schafft 6 Seiten A4 Abschreibarbeit in einer Stunde). Der Anschluss ist an alle Systeme mit einer RS 232-Schnittstelle (synchron oder asynchron) möglich. Für viele Textverarbeitungssysteme gibt es sogar fertige «Format-Prozessoren», die den Text auf die Zielanlage zugeschnitten formatieren. Das Gerät ist nicht grösser als ein Tischfotokopiergerät und bringt überall, wo pro Tag 5 oder mehr Seiten abgetippt werden, eine Revolution in der Büroautomation.

Trion Informatik AG
Trichtenhauserstrasse 130
CH-8053 Zürich

Informatik Informatiques

1986: Megachips

Trotz eines allgemein günstigen Umfeldes bei den Anwendern steht in Europa eine Neuorientierung, speziell bei den IC-Produzenten, bevor oder ist zum Teil schon

eingeleitet worden. Standard-ICs bis herauf zu 64K-RAMs haben dank grosser Serien, allgemein beherrschter Technik und der bekannten japanischen Exportpolitik zu einem Preis- und Kostentief geführt, das 1986 nicht mehr verlassen werden kann.

Die gegenwärtigen F&E-Bemühungen bei den aktiven Bauelementen zielen auf noch weiter erhöhte Arbeitsgeschwindigkeiten, während die Senkung des Leistungsbedarfs in den Hintergrund tritt. Neue IC-Familien (um neue CPU-Typen gruppiert) werden weiter von den amerikanischen Firmen in die Produktion genommen, aber die Verbesserung der Betriebsdaten ist im Vergleich zu den früheren Jahren nur noch marginal.

Bei den ICs für die Datenverarbeitung beginnt sich die Umstellung auf Signalströme von 32 Bit Breite nur zögernd durchzusetzen. Bei den Anwendern konzentriert sich das Interesse (mengenmässig) weiterhin auf 8-Bit-Systeme. Technologische Alleingänge, wie sie z. B. Inmos mit ihrem «Transputer»-Konzept 1986 versuchen will, lassen sich nur noch schwer oder gar nicht durchsetzen.

Megachips: 1986 wird dagegen mit Sicherheit den lange vorbereiteten Sprung in eine höhere Integrationsstufe bringen – und zwar mit Serienprodukten, nicht mehr mit Prototypen oder Labormustern. Die Submikrometer-Lithographie (im «ungünstigsten Fall» 1,25 Mikrometer) ist samt zugehörigen Maschinen in Europa, in Japan und in den USA jetzt soweit fabrikationsreif, dass «Megachips» im kommenden Jahr aus zahlreichen Quellen verfügbar sein werden.

Das bezieht sich zunächst fast ausschliesslich auf dynamische RAMs mit einer Kapazität von 1 Megabit. Erste 4-Megabit-Typen finden sich bereits im Angebot, werden 1986 aber noch keine Bedeutung erlangen können. Ferner ist ungewiss, wie rasch die Megachip-Anwender sich der neuen Bauelemente bedienen wollen. Der auf dieser Seite notwendige Umstellungsprozess, mitsamt neu zu entwickelnden Geräten und Systemen, wird voraussichtlich das ganze nächste Jahr beanspruchen. Die derzeitige Hektik im Sektor der 1M-RAMs spiegelt Kämpfe um eine möglichst günstige Startposition wider, noch nicht die Akzeptanz bei den Anwendern.

Aus Genschow
Technischer Informationsdienst
Nr. 49/50/1985

Zeitschriften Revues

Allgemeine Vermessungsnachrichten

2/86. B. Gerold: Deformationsmessungen an der Schluchseesperre im Rahmen der Seeabsenkung 1983/84. V. Sevcik: Verwendung des Laser-Interferenz-Lattenkomparators bei Staumauerkontrollmessungen. W. Bender: Untersuchungen über

divergierende Verbundkurven. H. P. Bertin-champ: 34. Deutscher Kartographentag. N. N.: Naturnahe Umgestaltung ausgebauter Fließgewässer.

Berichte aus der Flurbereinigung

55/85. N. N.: Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) – Auszug. E. Zepf: Aktuelle Chancen und Probleme des ländlichen Raumes. G. Strössner: Flurbereinigung für Landwirtschaft und Naturschutz. H. Magel: Neue Tendenzen der Dorferneuerung in Bayern. K. Zippelius: Flurbereinigungsinformationssystem (FLURBIS) – Beitrag für ein Landinformationssystem.

Dokumente und Informationen zur Schweizerischen Orts-, Regional- und Landesplanung

Nr. 83, 1/86. M. Lendi, H. Elsasser: Raumplanung in der Schweiz – Ein Beitrag an die europäische Raumordnung. P. Bösch: Der Wohnanteilplan der Stadt Zürich – Erfahrungen und Anwendungsprobleme. H. Bösch: Wandlungen in den Zielvorstellungen der Verkehrsplanung. H. Elsasser: Tourismus und Flächenverbrauch. R. Rohr-Zänker, W. Müller: Die Gefährdung des Gewerbes durch die Stadterneuerung; Erfahrungen aus typischen Altbau-Mischgebieten.

Geodesia

2/86. S. W. Nelis: Digitale hoogtemodellen toegepast in de weg- en waterbouw. R. F. Veenendaal: Praktijkervaringen met het meten van Digitale Terrein Modellen in relatie tot de civieltechnische vraagstelling bij de Rijkswaterstaat. F. B. de Vries: Nauwkeurig hoogtemeten bij 60 km per uur. D. Bloeme: Het plaats van pijlers bij de stromvloedkering in de Oosterschelde.

Géomètre

2/86. H. Alvares Correa: Questions à Jean Lamaison, à propos des lois sur l'aménagement urbain et la décentralisation.

Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen und Photogrammetrie

4/85. F. Hrbek: Dokumentation von organisatorischen, administrativen und technisch-rechtlichen Fragen sowie deren Lösungen. E. Zimmermann: Die technischen Komponenten der Grundstücksdatenbank (GDB). CH. Twaroch: Nur ein technisches Problem? Rechtliche Fragen der unmittelbaren Einsichtnahme in die Grundstücksdatenbank.

Photogrammetric Engineering & Remote Sensing

1/86. R. L. Wildey: Radarclinometry for the Venus Radar Mapper. J. G. Fryer, D. C. Brown: Lens Distortion for Close-Range Photogrammetry. S. F. El-Hakim: The Detection of Gross and Systematic Errors in the Combined Adjustment of Terrestrial and Photogrammetric Data. K. W. Wong, W. H. Ho: Close-Range Mapping with a Solid State Camera. J. C. Trinder: Precision of Stereoscopic Height Measurements. E. P. Crist, R. J. Kauth: The Tassled Cap De-Mystified. J. R. Jensen et al.: Remote Sensing Inland Wetlands: A Multispectral Ap-